



Die Adler-Jungschützen freuen sich mit der Jugendleitung über die neue Schießausrüstung. Foto: cyp

Nachwuchs gut gerüstet

SCHÜTZEN „Adler“-Jugend hielt Versammlung.

WILLMERING. Die „Adler“-Schützenjugend traf sich zum Jugendtag. Der frühere Jugendleiter Daniel Kulzer gab dabei seinen Bericht über das vergangene Jahr ab. Die neue Jugendleiterin Franziska Preischl las in Vertretung des verhinderten Kassensführers Thomas Reitingner den Kassenbericht vor. Bei der anstehenden Neuwahl der zwei gleichberechtigten Jungensprecher wurden Karina Kejker und Maximilian Lang wieder von den Jungschützen in ihrem Amt bestätigt.

Zum Abschluss des Jugendtages erhielten die „Adler“-Jungschützen von

Schützenmeisterin Erna Leirich eine besondere Zuwendung vom Hauptverein: eine komplette Schießausrüstung speziell für die Anforderungen von Jugendlichen. Die „Adler“-Schützen nutzten eine Aktion eines Herstellers, der das Komplettsortiment günstig im Angebot hatte. So übergab Erna Leirich ein Jugendgewehr mit Tasche, eine Schießhose, eine Schießjacke, einen Schießhandschuh und ein Paar Schießschuhe an die Jugendleitung. Jugendleiterin Franziska Preischl bedankte sich erfreut. Schließlich wollte man die vielen Mädchen und Jungen, die der „Adler“-Jugend angehören, sinnvoll an den Schießsport heranführen. Dazu gehört es, dass man sportlich konkurrenzfähig bleibe. (cyp)